

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 68 (1995)

Heft: 9

Rubrik: Marktplatz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Kilo kostet acht Fragen. Der Energiewert je 100 g beträgt rund 820 kJ (196 kcal). Erhältlich sind die Mais-Nuggets, ebenso wie das Kaninchenfleisch bei Giambonini AG, Hildastrasse 7, 8004 Zürich (Telefon 01/241 80 30). Näheres auch aus den entsprechenden Inseraten ersichtlich.

Geflügelfleisch - fein, gesund und frisch

pd. Frisches Geflügel jedem Wehrmann wöchentlich auf den Tisch! Die Firma Geflügel Frei ist ein aufstrebendes Unternehmen, wo guter Service noch gross geschrieben wird. Tiergerechte Haltung, vegetarische Fütterung und längere Mastdauer machen unsere Produkte zu einer unvergesslichen Gaumenfreude. Unser betriebsinterner Militärköchenchef berät alle kompetent. Auch bei schmalem Budget kann Geflügel Frei weiterhelfen. Durch langjährige Erfah-

rung wissen wir, welche Produkte auch kochtechnisch für die Truppe geeignet sind: P-Brust port., P-Schenkel, P-Steak (Schenkel), Tr-Steak, Tr-Ragout, Hackfleisch gemischt, verschiedenes Geschnetzeltes. Die prompte Lieferung garantiert ebenso eine problemlose Küchenhygiene. (Adresse im Einkaufsführer in dieser Ausgabe von «Der Fourier»).

Gastgewerbeschule Luzern (GSL):

Die Preisgewinner sind ermittelt

-r. Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums der Gastgewerbeschule Luzern (GSL) wurde ein «Gastgewerbe-Innovationswettbewerb» mit einer Preissumme von 20 000 Franken ausgeschrieben. Die Jury unter der Leitung des bekannten Gastrokritikers Dr. Silvio Rizzi, Zürich, hat nun drei Innovationen ausgezeichnet:

«Ässe, trinke, schlafe» (Nachwuchsförderung) ist eine Innovation des Wirte- und Hoteliersvereins des Kantons Solothurn und wurde mit einem Team von Wirtinnen und Wirten unter Projektleiter Louis Bischofberger, Gasthof Kreuz, Egerkingen, in die Tat umgesetzt. «Korken-Recycling» (Umweltaktion) ist eine Idee der Vereinigung eidgenössisch diplomierter Oberkellner (Projektleiter: Bruno-Thomas Eltschinger, Werdstrasse 34, Zürich).

«Erotik im Hotel» (Zielgruppenmarketing) wurde von den Hotelfachleuten Christine und Werner Hofmann, Hotel-Restaurant Stella, Interlaken, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Tat umgesetzt.

Die GSL (Eichenstrasse 8, 6015 Reussbühl) hat auch für das kommende Jahr einen weiteren Innovationswettbewerb ausgeschrieben. Einsendeschluss ist dabei der 28. Februar 1996.

Foursoft

Raktionen der Benutzer

Unter diesem Titel möchte ich in Zukunft Bemerkungen und Kommentare von Foursoft-Anwendern veröffentlichen. Als erstes soll hier ein Qm zu Wort kommen, der mit all seinen Four einen gesamten WK mit Foursoft gearbeitet hat:

«Foursoft» hat den praktischen Einsatz bestanden

Die Uem Abt 7 absolvierte ihren WK '95 vom 12.06. bis 30.06.95 im Raume Rapperswil/SG. Erstmals setzten sämtliche mir unterstellten Einheiten (inkl. Stab) das neue Paket FOURSOFT ein, ohne dabei die Buchhaltung noch parallel manuell zu führen.

Das Resultat hat unsere Erwartungen übertroffen!

Das «junge» Programm arbeitete sehr stabil. Nach einer kurzen Einführung an meine unterstellten Four von ca. 1/2 Stunde konnte die Arbeit losgehen. Wir erkannten sehr schnell, dass sämtliche Verknüpfungen (z.B. Übernahme Soldtage der Rekognoszierungskompe-

tenzen in MK und Statistik) realisiert waren, welche wir als Schwäche des alten Paketes FOURPACK kannten. Der enorme Zeitgewinn zeigte sich vor allem beim Abschluss der Buchhaltung. Nach der Verbuchung der letzten Betriebsraum-Abrechnungen am Donnerstag nachmittag konnte in Kürze die Dienstkasse, Statistik und Generalrechnung ausgedruckt werden. Für mich als Qm erleichterte sich die Revision anschliessend ebenfalls massiv, da die alten «Cross-Checks» innerhalb der Kp entfallen sind.

Während unseres praktischen Einsatzes von FOURSOFT stellten wir einige kleine Fehler fest, aber die